

# Bündner Nachrichten

DIE Wochenzeitung | Ringstrasse 90/92 | 7004 Chur | Inserateannahme und Redaktion Tel. 081 253 57 77 | Fax 081 253 57 81 | info@buendner-nachrichten.ch | www.buendner-nachrichten.ch

**Sport**



Seite 4+5

**Beliebte Gartenrestaurants in Graubünden**



Seite 5

**Ihr Boxenstopp**  
Reifenwechsel ohne Termin  
volles Lager – keine Lieferfristen – TOP NETTOPREISE



swiss TYRE GROUP | LACUNAGARAGEPNEUCENTER  
Compognastrasse 27A, 7430 Thusis, 081 284 10 90

## Goldene Zeiten bei der GEVAG

Bei der Abfallverbrennung bleibt wertvolle Schlacke zurück. Wertvoll deshalb, weil sie Metalle enthält – unter anderem Gold. Die GEVAG geht ein wegweisendes Projekt an, um die Wertstoffe in der Schlacke noch besser zu nutzen. Dies mit einem neuen Konzept, welches Änderungen am Austragsystem und am Schlackenbunker bedingt.



Bild: z.V.g.

Mit dem Spatenstich vom Dienstag geht die GEVAG ein wegweisendes Projekt an, um die wertvolle Schlacke, welche bei der Abfallverbrennung übrig bleibt, nachhaltiger zu verwenden.

Heute werden rund 100 000 Tonnen Abfall pro Jahr verbrannt. Dabei bleibt ca. ¼ als Schlacke zurück. In dieser hat es Metalle, die wiederverwendet werden können. Heute kann die GEVAG die Grenzwerte für die Metallabscheidung aus der Schlacke nicht mehr einhalten. Deshalb stellt sie vom heutigen Nass-Austrag der Schlacke auf Trocken-Austrag um. In der trockenen Schlacke liegen die Metallteile lose und korrodieren nicht, damit können sie einfacher und vollständiger zurückgewonnen werden. Diese Rückgewinnung erfolgt ab 2023 bei der ZAV Recycling AG (ZAVRE) in Hinwil. Die GEVAG hat sich mit 1. Mio. am Aktienkapital der ZAVRE beteiligt. «Mit der Umsetzung des Projekts zum Trockenaustrag und der Be-

teiligung an der Trockenschlackenaufbereitung in der ZAVRE in Hinwil hat die GEVAG die kurz- und mittelfristigen Herausforderungen bezüglich Kreislaufwirtschaft angenommen», betont Jürg Kappeler, Verwaltungsratspräsident. Diese Neuausrichtung beinhaltet jedoch verschiedene bauliche Massnahmen, welche von Juni 2022 bis Dezember 2023 dauern. Zuerst werden die vorhandene Einrichtung zur Schla-

ckenaufbereitung und die heutige Verladehalle rückgebaut. Danach werden die neue Schlacken- halle und der Schlackenbunker erstellt und anschliessend erfolgt die Umrüstung der beiden Ofenlinien und der Rückbau des Provisoriums. Die künftige Schlackenlogistik sieht vor, dass rund 23 000 Tonnen Rohschlacke pro Jahr nach Hinwil transportiert werden. Dort werden die Metalle aus der Schlacke ent-

nommen und dem Recycling zugeführt. Der verbleibende mineralische Anteil wird in den Bündner Deponien in Ilanz und Cazis eingebaut. Der Transport der Schlacke soll grundsätzlich per Bahn erfolgen. Die GEVAG prüft jedoch auch Transportmöglichkeiten mittels LKW, die über ökologische Antriebe verfügen, wie zum Beispiel elektrisch, auf Wasserstoffbasis oder mit Biodiesel.

Sonnig und ruhig gelegenes, kreativ nutzbares Hotel in Ardez



- 2 grosse Aufenthaltsräume
- 24 Hotelzimmer auf 3 Etagen mit Lift
- grosszügige 3.5-Zimmer-Dachwohnung
- schöne Sonnenterrasse
- komplett neu renoviert
- u.s.w.

Zihlmann Immobilien AG, Theo Zihlmann  
info@zihlmann-immobilien.ch  
Tel. 056 267 40 40

Unser kosmisches Bewusstsein

Vortrag zur Bewusstseins-Erweiterung

Samstag, 7. Mai 2022, 19 Uhr,  
Gewerbliche Berufsschule Chur  
Scalettastr. 33, Zimmer B4, Parterre  
Freie Privatinitiative, Eintritt frei

ALTGOLD ANKAUF

Wir kaufen jegliche Art von Altgold und Altsilber. Ganz egal ob defekt oder verkratzt. Jeweils zum Tageskurs

Selin Gold, Gäuggelistrasse 16  
7000 Chur I Tel 081 253 53 45



Öffnungszeiten  
Mo - Fr 08.30 - 12.00 / 13.30 - 18.00  
Samstag, 08.30 - 16.00

## Neue Geschäftsleitung für Chur Tourismus

Marc-Andrea Barandun (39) wird per 1. Juni 2022 die Geschäftsleitung von Chur Tourismus übernehmen. Der Vorstand hat den Bündner als Nachfolge von Leonie Liesch gewählt.



Bild: z.V.g.

Marc-Andrea Barandun

Der Vorstand der Regionalen Tourismusorganisation Chur hat die Nachfolge von Leonie Liesch geregelt. Gewählt wurde Marc-Andrea Barandun (39). Er übernimmt die Verantwortung im Juni 2022. Marc-Andrea Barandun war bis Ende März Tourismusdirektor von Bergün Filisur Tourismus sowie auch Geschäftsführer des Bahnmuseums Albula. Während fast neun Jahren war er daher in sei-

ner Heimat Bergün Filisur tätig und konnte dort auch verschiedene Prozesse im Changemanagement sowie im Markenaufbau begleiten. Chur Tourismus ist über-

zeugt, dass mit Barandun eine sehr gute Nachfolge für Leonie Liesch gefunden wurde. Neben seinen Führungs- und Marketingerfahrungen, rundet er sein Profil mit vertieften Kenntnissen aus der Hotellerie bestens ab.

Leonie Liesch wird Chur Tourismus im Mai verlassen. Eine punktuelle Übergabe zwischen Liesch und Barandun wird daher in den kommenden Wochen schon erfolgen. Damit kann Chur Tourismus einen nahtlosen Übergang gewährleisten.

Die Stelle des Leiter Marketing und Sales, welche bis im Juni 2022 noch von Michael Christ besetzt ist, wird vorerst noch nicht neu vergeben. Der Vorstand möchte in

den kommenden Monaten zusammen mit dem neuen Geschäftsleiter die Planung gemeinsam in Angriff nehmen. Vera Stiffler, Präsidentin Chur Tourismus, ergänzt: «Es ist uns wichtig, dass der neue Geschäftsleiter die Strukturen mitgestalten kann.»

**Wir kaufen Ihr Auto ab Platz**

- Seriös und zuverlässig
- Faire Barzahlung
- Unkompliziert und sicher



Kilometer und Zustand egal.  
Mo-So bis 22.00 Uhr erreichbar.  
Telefon 076 571 96 22

GESUCHT ALTE REKLAME

Privater Sammler sucht für sein Privat-Museum alte Reklameschilder mit den Themen:

Schokolade, Getränke, Lebensmittel, Pneu, Öl-Benzin, Fahrzeuge-Garage oder anderes.

Gerne können Sie mir auch Schilder in weniger gutem Zustand anbieten und in jeder Grösse. Haben Sie evtl. Verwandte oder Bekannte, die Sie kennen, welche alte Werbeschilder abgeben wollen.

Herzlichen Dank für Ihre Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüssen  
Michel Borloz  
(079 669 23 00)



**syna**  
die Gewerkschaft

www.syna.ch • 081 257 11 22

ESAF Prätteln im Baselbiet 26.-28.8.2022 Wir sind Kranzpartner

SCHWEIZER TRADITION SEIT 1870

**BSchüssig**  
www.bschuessig.ch

100% PAPIER - 100%

NUTRI-SCORE A B C D E

Hier zum online-einkaufen: www.pastaplus-shop.ch

Bald ist Muttertag - da mach ich mich besonders fein, dann müssen es feine 3-Eier-Krawättli sein!

# Start der Bausaison 2022

**Am Dienstag begann die Bausaison 2022. Auf und an den Kantonsstrassen sind in diesem Jahr insgesamt 168 Baustellen geplant. Bei 77 Baustellen erfolgt die Verkehrsregelung mittels Lichtsignalanlagen.**

Die Bausaison im Kanton Graubünden ist kurz. Sie beginnt nach Ostern und dauert bis in den Spätherbst. Das Saisonende wird durch die Witterungsverhältnisse bestimmt und ist deshalb nicht genau planbar. Baustellen sind oft mit Verkehrseinschränkungen verbunden. Aus diesem Grund werden die Arbeiten so geplant, dass die Beeinträchtigungen möglichst gering gehalten werden können, insbesondere während der Hauptferienzeit.

## Weniger Baustellen als in den Vorjahren

Im Vergleich zu den Vorjahren fällt auf, dass im 2022 weniger Baustellen geplant sind als im Durchschnitt der letzten fünf Jahre. Dies liegt hauptsächlich daran, dass die



Bild: z.V.g.

einzelnen Baustellen immer komplexer werden. Entsprechend binden sie mehr Ressourcen für die Projektierung und die Ausführung. Die umfangreichen Hauptstrassenprojekte, die in diesem Jahr beginnen, sind die Strassenkorrektur zwischen Bärenburg und der Rofflaschlucht, der Ausbau des Abschnitts der Berninastrasse zwischen Pozzolascio und Pisciadell sowie an der Julierstrasse des Abschnitts zwischen dem Grosskehrank und Malix.

## Unterhaltsarbeiten und Tunnelreinigung

Neben den Ausbauprojekten, die meist mit einer Anpassung der Linienführung und/oder des Strassenprofils verbunden sind, weisen die Projekte im baulichen Unterhalt eine geringere Eingriffstiefe auf. Sie sind aber deswegen nicht unbedingt weniger aufwendig. Nicht zu unterschätzen sind auch die Reinigungsarbeiten der Tunnel. Da gleichzeitig die notwendigen Unterhaltsarbeiten an

den elektromechanischen Anlagen ausgeführt werden, müssen die Tunnel während dieser Zeit gesperrt werden. Aus diesem Grund werden diese Arbeiten vorwiegend nachts und über das ganze Jahr verteilt ausgeführt.

## Richtiges Verhalten im Baustellenbereich

Die Sicherheit der Arbeitenden auf den Baustellen hat oberste Priorität. Wichtige Elemente sind die Einhaltung der allgemein gültigen Arbeitsschutzbestimmungen und insbesondere die Rücksichtnahme der Verkehrsteilnehmenden auf das Geschehen auf der Baustelle. Das Tiefbauamt sowie die Bauunternehmen bitten die Verkehrsteilnehmenden darum, die Baustelle mit angepasster Geschwindigkeit

sowie ausreichendem Abstand zur Abschrankung zu passieren. Ebenfalls soll bei der Durchfahrt die Aufmerksamkeit erhöht werden, damit auf unerwartete Ereignisse sofort reagiert werden kann. Die Verkehrsteilnehmenden haben sich ausserdem an die Anweisungen des Baustellen- und Verkehrsdienstpersonals zu halten.

## Alle Infos zu Verkehrsbehinderungen

Auf [www.strassen.gr.ch](http://www.strassen.gr.ch) sind die laufend aktualisierten Baustellenkarten mit den detaillierten Angaben zu Arbeiten und Einschränkungen aufgeschaltet. Das Tiefbauamt sowie die Bauunternehmen danken allen Verkehrsteilnehmenden für ihre Rücksichtnahme und für ihr Verständnis.

# Top-Stellen



## Freude, Begeisterung und Engagement

Wenn Sie diese Voraussetzungen mitbringen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als

**Betriebsassistent w/m** 100 % Di – Sa, Büro Arbeitszeiten

**Küchenchef m/w**

**Chef de Partie m/w**

**Servicefachfrau/Mann 60 – 100%**

**Aushilfe Wochenende und/oder abends**

Saison- oder Jahresstellen mit Eintritt per 1. Juni oder nach Vereinbarung

Wir sind ein traditioneller Jahresbetrieb in der wunderschönen Landschaft Davos, ganz hinten im Sertigtal.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Weitere Informationen: <https://www.walserhuus.ch/de/stellenangebote.html>

oder telefonisch 081 410 60 30 (Frau Biäsch)

Walserhuus Sertig, Sertigerstrasse 34, 7272 Davos Sertig

**Hotel Churfürsten**  
Reto Battaglia | Bahnhofstrasse 41 | 8880 Walenstadt  
081 736 44 44 | [info@hotelchurfuersten.ch](mailto:info@hotelchurfuersten.ch)

Um nach den zwei Jahren Corona wieder richtig in die Sommersaison zu starten, suchen wir:

**Koch (m/w)**  
**Pizzaiolo (m/w)**  
**Serviceangestellte (m/w)**  
**Serviceaushilfe (m/w)**  
**Buffet- und Etagenangestellte (m/w)**

Eintritt nach Vereinbarung.  
Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung.

**HÄMMERLI PALACE**  
Wir suchen den/die jungen

**Koch / Köchin EFZ (80 – 100%)**

Sie sind 20 bis 30 Jahre jung und Koch mit Leib und Seele.

Ihr Aufgabengebiet umfasst folgende Arbeiten  
Tägliches Zubereiten von frischem Brot, den gesamten Salat Mise-en-place, Desserts und die Bedienung des Holzkohlegrills sowie allg. Aufgaben der Küche Sie arbeiten in einem Team von 4 Personen

Unser spezielles Gastrokonzept bietet Ihnen ein interessantes Umfeld. Wir erwarten gerne Ihre Bewerbung an die folgende E-Mail Adresse [urs.pfeiffer@bluwin.ch](mailto:urs.pfeiffer@bluwin.ch)

**Restaurant Hämmerli Palace**  
Daniela und Urs Pfeiffer, 5600 Lenzburg  
[www.haemmerli-palace.ch](http://www.haemmerli-palace.ch)

Dienstag – Freitag 11.11 – 14.14 / 17.17 – 23.23 Uhr  
Samstag 17.17 – 23.23 Uhr

## Inserieren Sie dort, wo es beachtet wird

Wir beraten Sie gerne  
Telefon 081 253 57 77

### Bündner Nachrichten

über 20 000 Haushaltungen  
[info@buendner-nachrichten.ch](mailto:info@buendner-nachrichten.ch)  
[www.buendner-nachrichten.ch](http://www.buendner-nachrichten.ch)

Unter dem Dach der Academia Engiadina AG in Samedan befinden sich eine Mittelschule, die Höhere Fachschule für Tourismus Graubünden und ein umfassendes Angebot im Bereich Weiterbildung. Die Mittelschule mit rund 220 Schülerinnen und Schülern umfasst das Gymnasium, die Fachmittelschule Gesundheit & Pädagogik, die Sportmittelschule sowie das Bildungs- und Berufsvorbereitungsjahr. Wir sind eine familiäre und innovative Schule in der einzigartigen Bergregion des Engadins.

Auf **Beginn des Schuljahres 2022/23** suchen wir eine:

## Lehrperson für das Bildungs- & Berufsvorbereitungsjahr (Brückenangebot) (60-70%), Fächer nach Absprache

Sie verfügen über eine Lehrbefugnis für die Sekundarstufe I oder eine entsprechende gleichwertige Ausbildung. Wir wünschen uns eine engagierte, flexible und unkomplizierte Persönlichkeit, die bereit ist unsere Schülerschaft auf ihrem Weg in die Zukunft mit viel Empathie zu begleiten. Es erwartet Sie ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld mit guten Arbeitsbedingungen.

Für Fragen wenden Sie sich an Herrn Stephan Heiniger, Leiter Bildungs- und Berufsvorbereitungsjahr. (M +41 78 899 15 65, [stephan.heiniger@acaeng.ch](mailto:stephan.heiniger@acaeng.ch))

Ihre vollständige elektronische Bewerbung senden Sie bitte **bis Donnerstag, den 28. April 2022** an: Claudia Pohlschmidt, [claudia.pohlschmidt@campusae.ch](mailto:claudia.pohlschmidt@campusae.ch)

Academia Engiadina  
Quadratscha 18 | 7503 Samedan  
[www.academia-engiadina.ch](http://www.academia-engiadina.ch)



Die E. Hermann AG mit Sitz in **Bad Ragaz** vertreibt ein an die regionalen Bedürfnisse angepasstes Landtechnik-, Kommunal- und Gartengeräte-Sortiment und nimmt Reparatur- und Servicearbeiten vor. Zudem werden betriebsinterne Reparaturen und Wartungen an Gemüseanbau- und Gemüseverarbeitungsgeräten gemacht.

Zur Ergänzung unseres Werkstatt-Teams suchen wir nach Vereinbarung einen motivierten

## Landmaschinenmechaniker m/w/d

### Ihre Hauptaufgaben

- Reparaturen und Servicearbeiten in der Werkstatt oder vor Ort beim Kunden
- Bereitstellung von Traktoren, Land-, Kommunal- und Gartenmaschinen
- Kundenbetreuung in der Werkstatt und am Telefon

### Ihr Profil

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Landmaschinenmechaniker, Baumaschinenmechaniker oder Lastwagenmechaniker
- Sie besitzen einen PW-Führerschein Klasse B
- Sie haben Freude am Einsatz für unsere Kunden

### Wir bieten Ihnen

Ein kleines motiviertes Team, ein modern eingerichteter Arbeitsplatz und zeitgemässe Anstellungsbedingungen. Teilzeitpensum nach Absprache auch möglich. Arbeiten Sie gerne selbstständig mit Qualitätsprodukten, dann melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.

### Kontaktperson für Bewerbung und Fragen:

Martin Hermann [m.hermann@hermann-landmaschinen.ch](mailto:m.hermann@hermann-landmaschinen.ch)  
E. Hermann AG, Heulöserweg, 7310 Bad Ragaz, Tel. 081 302 66 72

Die MCM-Gruppe betreibt im Kanton Graubünden 3 Medizinische Center, welche neben ambulanter medizinischer Grundversorgung auch Spezialärzte unter einem Dach vereinen.

Für die Ergänzung unseres Teams ist per sofort oder nach Vereinbarung folgende Stelle zu besetzen



**Hausarzt/Hausärztin (50%–100%)**  
an unserem Standort in Bonaduz

Mehr Informationen zu den freien Stellen finden sie unter:  
[mcm-group.ch/jobs](http://mcm-group.ch/jobs). Wir freuen uns auf Sie!



## Osterstau auf der A13 und Verkehrsunfälle auf Stadtgebiet



Bild: z.V.g.

Mittels gezielter Verkehrsregelung konnte der Transitverkehr durch die Stadt Chur an den Ostertagen, trotz Staulage auf der A13, eingeschränkt werden. Am Montagmittag (18.04.2022) ereignete sich um 14.20 Uhr in Haldenstein ein Verkehrsunfall bei einem Abbiegemanöver. Um 17.30 Uhr folgte eine Frontalkollision bei der Kreuzung Waffenplatzstrasse – Sommeraustasse und um 18.10 Uhr ein Verkehrsunfall beim Kreiseln Ringstrasse – Schönbühlstrasse.

Die Stadtpolizei nahm über die Ostertage bei entsprechender Staulage auf der A13 – in Absprache mit der Kantonspolizei Graubünden – mit einer gezielter Verkehrsregelung Einfluss auf den Umfahrbzw. Transitverkehr durch die Stadt Chur. Am Donnerstagmittag staute sich der Verkehr auf der A13 Richtung Süden ab dem Autobahnanschluss Chur-Süd. Dabei wurde wenig Transitverkehr durch die Stadt festgestellt, jedoch

herrschte starker Feierabend- und Pendlerverkehr. Am Karfreitag staute sich der Verkehr Richtung Süden schon um 10.00 Uhr bis zum Autobahnanschluss Chur-Nord. Demzufolge wurde beim Kreiseln Masans starker Transitverkehr ab der Autobahn und von der Deutschen Strasse festgestellt, da viele Autofahrer den Stau über die Hauptstrasse und durch die Stadt Chur umfahren wollten.

Mit einer gezielter Verkehrsregelung am Kreiseln Masans konnten Staulagen in der Stadt Chur grösstenteils verhindert und so die Verkehrssicherheit und die Dringlichkeitsfahrten für die Blaulichtorganisationen in der Stadt Chur gewährleistet werden. Wenn nötig wurde der Transitverkehr beim Anschluss Chur-Nord oder Chur-Süd wieder direkt auf die A13 gewiesen.

Am Ostermontag konzentrierte sich die Präsenz zur Einflussnahme auf den allfälligen Ausweichverkehr durch die Stadt Chur auf die Umgebung des Anschlusses Chur-Süd. Bis um 21.00 Uhr musste keine Verkehrsregelung vorgenommen werden.



Bild: z.V.g.

## Magazin bei Brand komplett zerstört



Bild: z.V.g.

Landquart: Am späten Montagabend ist in einem Gewerbegebiet in Landquart ein Feuer ausgebrochen. Ein Magazin einer Gerüstbaufirma wurde dabei komplett zerstört.

Am Ostermontag erhielt die Kantonspolizei Graubünden kurz vor Mitternacht die Meldung über einen Brand im Gewerbegebiet Obermühle in Landquart.

Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Landquart trafen auf ein Magazin in Vollbrand und konnten dieses löschen. Das Magazin sowie Gerätschaften, Material, ein Gabelstapler und ein Motorroller wurden beim Brand zerstört und zwei Lieferwagen leicht beschädigt. Der Sachschaden beträgt mehrere zehntausend Franken. Die Kantonspolizei Graubünden ermittelt die Brandursache.

## Kantonsbeitrag zur Aufwertung der Kulturlandschaft «Vegna» in Domat/Ems



Bild: z.V.g.

Die Regierung genehmigt der Gemeinde Domat/Ems für das Projekt zur Aufwertung der Kulturlandschaft «Vegna» einen Kantonsbeitrag in der Höhe von 75 000 Franken im Rahmen der Programmvereinbarung «Landschaft». Zudem beteiligt sich der Bund mit einem gleich hohen Beitrag.

Die Kulturlandschaft «Vegna» ist geprägt von einer landschaftlich bedeutenden Trockenmaueranlage, welche bis 1875 als Weinberg genutzt wurde. Seither wurde diese kaum unterhalten. Im sonnenexponierten Gebiet konnten sich besondere Lebensräume entwickeln. Durch die Kulturlandschaft führt ein Wegstück, das im Inventar historischer Verkehrswege von

nationaler Bedeutung aufgeführt ist. Im Rahmen des Projekts soll der historische Verkehrsweg mit Trockenmauern instandgesetzt werden. Dadurch soll der Bevölkerung und den Erholungssuchenden diese einzigartige Vielfalt mit ökologischen und kulturhistorischen Informationen zugänglich gemacht werden. Die Aufwertung der Kulturlandschaft wird etappenweise umgesetzt. In einer ersten Etappe von 2022 bis 2024 sollen der historische Verkehrsweg und die entlangführenden Trockenmauern wieder instandgestellt werden. Danach erfolgt in zwei weiteren Etappen die Wiederherstellung und Aufwertung des Gebiets der Trockenmaueranlage «Vegna» und ihrer wertvollen Lebensräume.

## Instandsetzung der Verdabbiostrasse genehmigt



Bild: z.V.g.

Die Regierung genehmigt das Auflageprojekt für die Instandsetzung der Verdabbiostrasse in Grono. Die Verdabbiostrasse ist eine kantonale Verbindungsstrasse, welche in Grono von der Italienischen Strasse abzweigt und die Fraktion Verdabbio der Gemeinde Grono erschliesst. Die heutige Strassenanlage stammt aus den frühen 1960er Jahren. Insbesondere der Strassenzustand im Abschnitt zwischen Grono und Fontanèl ist in einem schlechten Zustand. Im Rahmen des Projekts sollen über eine Länge von 635 Metern dieses Strassenabschnitts neue Werkleitungen verlegt, Mauern erneuert und neue, befahrbare Gehwege erstellt werden. Zusätzlich soll die Einfahrt auf die Italienische Strasse korrigiert werden, um die Sicherheit für den Strassenverkehr sowie die Fussgängerinnen und Fussgänger zu erhöhen. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf rund drei Millionen Franken.

## Kunst-Hengert im Kirchner Museum Davos

Am Dienstag, 26. April 2022 um 13.30 Uhr findet der Kunst-Hengert im Kirchner Museum statt. Der Kunst-Hengert ist ein lockeres Gespräch zu ausgewählten Kunstwerken der aktuellen Ausstellung. Nach einer Einführung tauschen wir uns bei einer gemütlichen Kaffeerunde aus. Für Senior\*innen und alle anderen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte melden sich direkt an der Museumskasse. Kosten: 5 Franken inklusive Kaffee und Kuchen (Museumseintritt nicht inbegriffen)

Weitere Infos unter [www.kirchnermuseum.ch/de/veranstaltungen](http://www.kirchnermuseum.ch/de/veranstaltungen)

Meldungen bitte an  
Fax 071 223 21 28 oder [a.kue@bluewin.ch](mailto:a.kue@bluewin.ch)

### Impressum

Redaktion:  
Alex Künzle, Hans-Jürg Toggwiler

Anzeigenverkauf:  
Charly Bosshard, [info@buendner-nachrichten.ch](mailto:info@buendner-nachrichten.ch)

Erscheinungsgebiet:  
Andeer, Andeer Fächer, Bonaduz, Cazis, Chur, Chur Fächer, Churwalden, Churwalden (Fächer), Domat/Ems, Feldis/Veulden, Felsberg, Fläsch, Grüş, Haldenstein, Hinterrhein, Igis, Jenaz, Jenins, Klosters, Klosters Dorf, Küblis, Landquart, Maienfeld, Maladers, Malix, Mastrils, Medels im Rheinwald, Nufenen, Parpan, Parpan Fächer, Peist, Pignia, Rhäzüns, Rothenbrunnen, Saas im Prättigau, Saas im Prättigau Fächer, Schiers, Seewis-Dorf, Sufers, Splügen, Splügen Fächer, Tamins, Thusis, Trimmis, Untervaz, Zizers, Zillis, Zillis Fächer

Redaktions- und Insetateschluss:  
Mittwoch, 16.00 Uhr

Tarife:  
Millimeterpreis: lokal Fr. 1.30, ausserlokal Fr. 1.50, Stellen lokal Fr. 1.50, ausserlokal Fr. 1.71, Reklamen (1sp/54 mm) Fr. 6.20, Erotik Fr. 1.75.

Satz: Zehnder Print AG, 9500 Wil

Druck: CH Media Print AG, 9015 St. Gallen Winkeln

Auflage: 20'092

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos lehnt die Redaktion jede Verantwortung und Haftung ab. Die Meinung der Kolumnisten muss sich nicht unbedingt mit derjenigen der Redaktion decken.



Herausgeber:  
Künzle Annoncen, Chur

Verlagsleitung:  
Alex Künzle

Inseratenannahme + Redaktion:  
Bündner Nachrichten  
Ringstrasse 90/92  
7004 Chur

Telefon 081 253 57 77/071 223 21 27  
Telefax 081 253 57 81/071 223 21 28  
E-Mail [info@buendner-nachrichten.ch](mailto:info@buendner-nachrichten.ch)  
[a.kue@bluewin.ch](mailto:a.kue@bluewin.ch)

Internet [www.buendner-nachrichten.ch](http://www.buendner-nachrichten.ch)  
Erscheint 14-tägig (gerade Wochen): Freitag

## akü's Sport-Blitzlichter

**Nachfolge beim Fanionteam geklärt-** Nachdem bereit vor einigen Wochen bekannt wurde, dass der FC Uzwil eine Nachfolgelösung für Cheftrainer Armando Müller sucht, wurde die Lösung nun in der Person von Markus Wanner präsentiert. Der gebürtige Winterthurer spielte seines Zeichens selbst für den FC St.Gallen und den FC Winterthur, bevor er für beinahe zehn Jahre beim FC Seuzach erfolgreich als Übungsleiter tätig war.

\*\*\*

**Yvon Mvogo gewinnt mit PSV Eindhoven den Cup-** Schöner Erfolg für Yvon Mvogo: Der Schweizer Fussball-Torhüter sichert sich mit dem PSV Eindhoven den niederländischen Cupsieg. Der PSV besiegt im Final im Stadion De Kuip in Rotterdam den Erzrivalen Ajax Amsterdam 2:1. Für den PSV Eindhoven war es der zehnte Cupsieg der Klubgeschichte, der erste seit 2012.

\*\*\*

**Vertragsverlängerung mit Lukas Watkowiak-** Der FC St.Gallen 1879 und Lukas Watkowiak haben sich auf eine Fortführung der Zusammenarbeit geeinigt. Der Verein hat den Vertrag mit dem Torhüter, der ursprünglich noch bis Ende dieser Saison Gültigkeit hatte, um drei Jahre bis 2025 verlängert. Lukas Watkowiak kam vor der Saison 2020/21 vom SV Wehen-Wiesbaden aus der 2. Bundesliga zum FC SG. Sein Debüt in grünweiss gab er im vergangenen Mai beim 2:1-Auswärtssieg bei Servette Genf. In dieser Saison stand Watkowiak in allen vier Cupspielen unserer 1. Mannschaft im Tor. «Lukas hat uns in den zwei Jahren, in denen er bei uns ist, mit seinen Qualitäten auf und neben dem Platz restlos überzeugt. Deshalb sind wir sehr glücklich, dass wir den Vertrag mit ihm bis 2025 verlängern konnten», kommentiert Sportchef Alain Sutter die Vertragsverlängerung.



Fakten zu Lukas Watkowiak  
Geburtsdatum: 06.03.1996  
Nationalität: Deutschland  
Grösse: 1,97 Meter  
Bisherige Vereine: FSV Frankfurt Jugend, 1. FSV Mainz 05 Nachwuchs, 1. FSV Mainz 05 II, SV Wehen Wiesbaden

\*\*\*

**Basil Stillhart fällt bis Saisonende aus-** Basil Stillhart hat sich am 14. April im Mannschaftstraining verletzt. Unser Mittelfeldspieler, der in dieser Saison in 28 Spielen zum Einsatz kam (24 Meisterschaftspartien, vier Cup-Spiele), zog sich einen Meniskusriss im linken Knie zu. Der 28-Jährige wurde von den FC SG-Teamärzten der Orthopä-



die Ost in der Berit Klinik in Speicher operiert und fällt bis Saisonende aus. Wir wünschen Basil gute und schnelle Genesung und werden alles dafür tun, um ihn bei einer möglichst baldigen Rückkehr auf den Platz zu unterstützen.

\*\*\*

**Die Graubündner Kantonalbank verlängert ihre Hauptsponsoring-Partnerschaft mit dem Hockey Club Davos um weitere 3 Jahre-** Die Graubündner Kantonalbank unterstützt den HC Davos im Rahmen ihres Sponsoring-Engagements seit 1999. Der HC Davos feierte 2021 sein 100-Jähriges Bestehen und ganze 23 Jahre davon ist die GKB Hauptpartnerin des HCD. Für HCD-CEO Marc Gianola hat die Weiterführung der Partnerschaft mit der GKB auch einen emotionalen Aspekt: «Es sind zwei Unternehmen, die wie selbstverständlich zueinander gehören und gleiche Werte vertreten. Für uns ist diese Sponsoring-Verlängerung aber auch ein Ausdruck des gegenseitigen Vertrauens, für das wir nach den zwei turbulenten und herausfordernden Pandemie-Jahren überaus dankbar sind.» Auch Daniel Fust, CEO der Graubündner Kantonalbank, freut sich über die Verlängerung der langjährigen Partnerschaft. «Für uns war der HCD schon immer ein Herzensengagement. Weil wir mit dieser Partnerschaft einen ganz wichtigen Teil der sportlichen Identität unseres Kantons unterstützen und der HCD für uns Türen zu Emotionen öffnet.» Das Interesse der Graubündner Kantonalbank gilt aber nicht allein der ersten Mannschaft des HC Davos. Neben dem Verein HCD-Nachwuchs unterstützt die Bank mit der GKB HOCKEYSCHULE auch die kantonale Nachwuchsförderung. Die GKB nimmt auf diese Weise ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr und leistet einen Beitrag zur Förderung des Breitensports und der Lebensqualität in Graubünden.

\*\*\*

**EHC Chur verpflichtet Rutz vom EHC Winterthur-** Mit Jan Rutz wechselt ein weiteres Torhütertalent zum Churer Stadtclub. Der Gossauer durchlief die letzten Jahre die Nachwuchsorganisation des EV Zug und durfte sich in der Saison 2020/21 gar als U20-Schweizermeister feiern lassen. In der vergangenen Saison wechselte Rutz dann zum EHC Winterthur, wo er als 19-jähriger bereits wertvolle Erfahrungen in der Swiss League sammeln durfte und gleichzeitig massgeblichen Anteil am Aufstieg der Rapperswiler U20 in die Elite hatte. Beim EHC Chur freut man sich über den Zuzug von Jan Rutz und ist überzeugt, in der kommenden Saison auf der wichtigen Goalposition mit Kortin und Rutz über ein überaus talentiertes und vor allem hochmotiviertes Torhütergespann zu verfügen.

\*\*\*

**Bischofberger wechselt zum EHC Chur-** Cyrill Bischofber-

ger wechselt definitiv zum EHC Chur. Mit der Verpflichtung von Cyrill Bischofberger ist der sportlichen Leitung ein absoluter Wunschtransfer geglückt. Im Laufe der letzten Saison mit einer B-Lizenz vom HC Thurgau kommend, hatte der 25-jährige Flügelstürmer das Churer Spiel mit seiner Schnelligkeit und Wucht gleich vom ersten Spiel an massgeblich mitgeprägt. Und mit fast einem Punkt pro Spiel war er auch in der Scorerliste ganz oben anzutreffen. Darum ist man beim Churer Stadtclub sehr froh, dass es nun mit einer definitiven Übernahme von Bischofberger geklappt hat und freut sich auf seine weiteren Auftritte in schwarz/weiss/rot.

\*\*\*

**Bucher verlängert, Cadonau fix beim EHC Chur-** Yannick Bucher hat seinen Vertrag beim EHC Chur um ein weiteres Jahr verlängert. Der 32-jährige Stürmer steigt somit bereits in seine zehnte Saison mit dem roten Steinbock auf der Brust. Dementsprechend hat sich Bucher die Churer DNA längst einverleibt und ist dank seiner Erfahrung und Persönlichkeit ein wichtiger Pfeiler in Team des Churer Stadtclubs. Von Davos zurück in die Bündner Hauptstadt wechselt Marc Cadonau. Der 19-jährige Verteidiger spielte bereits in der vergangenen Saison einige Partien mit B-Lizenz für seinen Stammclub und konnte dabei sein grosses Potential eindrücklich unter Beweis stellen. Beim Stadtclub freut man sich sehr, den ehemaligen Churer Junior nun wieder definitiv in seinen Reihen zu wissen.

\*\*\*

**Waffenlaufsaison gestartet-** Mit dem Wiedlisbacher Waffenlauf über 13,1 Kilometer wurde die diesjährige Meisterschaft eröff-

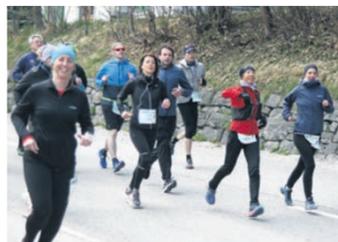


Bild: z.V.g.

net und sah an der Spitze neue Gesichter. Sieger wurde Philipp Bütikofer (Kernenried) in 51:56 vor Marcel Jörg (Huttwil) und Altmeister Marco Di Martin (Sirnach). Bei den Damen setzte sich Beatrice Fankhauser (Roggwil) in 1:04:00 (W40) äusserst knapp gegen Jessica Aeschbach (Laufen) mit 1:04:06 (W20) durch. Mit Hans Niederberger (Sagogn) hatten auch die Bündner einen Erfolg zu verzeichnen. Der Titelhalter bei den M70 zeigte sich am Jurasüdfuss von der allerbesten Seite und gewann souverän in 1:07:46 vor Altmeister Kudi Steger, der sieben Minuten einbüsste. In dieser Superform dürfte der Kategoriensieger am 1. Mai in Scharans nur über Niederberger gehen. Kategoriensieger sind: M20: Florian Böni (Rothenhausen) 54:24, M30: Marcel Jörg (Huttwil) 53:30, M40: Philipp Bütikofer (Kernenried) 51:56, M50: Konrad von Allmen (Olten) 55:24, M60: Fred Schranz (Bä-

riswil) 1:05:17 sowie M70 Hans Niederberger (Sagogn) in 1:07:46. Der diesjährige Scharanser Waffenlauf vom 1. Mai wird ohne die traditionelle Scallottas-Chilbi durchgeführt.

\*\*\*

**Bündner Zweiggewinner-** Der vom Schwingclub Heinzenberg durchgeführte Bündner Nachwuchsschwingertag sah trotz kalter Witterung am Samstag vor Palmsonntag 280 Jungschwinger im Einsatz. Dies war der erste kantonale Anlass im NOS-Gebiet mit Zweigabgabe und sah guten Schwingsport, wobei die Bündner viel zum gelungenen Anlass beitrugen. Der Technische Leiter der Bündner Edi Philipp (Untervaz) darf mit der Ausbeute der Zweige zufrieden sein. Folgende Sieger wurden erkoren und folgende Bündner konnten mit Zweig den Festplatz verlassen. Jahrgang 2013/14: Sieger Niclas Dönz (Mols/Schwingclub Unterlandquart) mit 58.50 Punkten. Zweige für Leon Luginbühl (Feldis), Carlo Ruof (Jenins), Edi Inderbitzin (Praden), Jonas Hochholdinger (Felsberg). Jahrgang 2011/12: Sieger Roman Kobler (Oberriet) 58.75 Punkte. Zweig Andri Ammann (Davos Glaris), Simon Wolf (St. Antönien), Armon Buchli (Andeer), Lukas Müller (Davos), Fynn Rungger (Valendas), Florian Hochholdinger (Felsberg), Livio Lanicca (Sarn). Jahrgang 2009/10: Sieger Johannes Eggenberger (Grabserberg) 59.00 Punkte. Mit Zweig Vito Hartmann (Maienfeld), Sämi Moser (Muttin), Ramon Good (Mels/Unterlandquart), Livio Gartmann (Zizers), Laurin Vils (Vilters/Unterlandquart), Ursin Camenisch (Davos Frauenkirch), Fadi Clopath (Bonaduz). Jahrgang 2007/08: Sieger Yannik Siegenthaler (Bettwiesen) 59.50. Auszeichnung: Corsin Gansner (Grüsch), Elias Vogler (Sargans/Unterlandquart), Gian Bosshard (Sarn), Nando Joos (Tenna). Jahrgang 2005/06: Sieger Josias Müller (Zillis) mit 58.75 und Zweige für Roman Joos (Tenna) und Niclas Lötcher (Untervaz). Die Jahrgänge 2005/06 sind bereits bei den Aktiven teilnahmeberechtigt und hier wurde der Zweig bis und mit 56.00 Punkten abgegeben.

\*\*\*

**Rücktritt von Ursin Battaglia-** Beim diesjährigen Bündner Frühlingschwinget in Cazis bestritt Ursin Battaglia (Almens) sein letztes Schwingfest als Aktivschwinger. Mit ihm verliert der Bündner Schwingerverband eine wertvolle Stütze und einen erfolgreichen Kranzschwinger. Ab 1996 stand Battaglia im Einsatz, musste sich aber bis 2005 gedulden, ehe er beim Glarner-Bündner Kantonalfest im Klöntal erstmals vor die Ehrendamen treten konnte. Fünf Eidgenössische Schwingfeste konnte er bestreiten, stand aber im Schatten vom erfolgreichen Vereinskameraden Beat Clopath (Bonaduz). Als Höhepunkt seiner Karriere darf sicher die Schlussgangqualifikation beim Bündner-Glarner Kantonalchwingertag 2010 in Domat/Ems gesehen werden, wo er gegen Pascal Hirt (Tschierschen) den kürze-

ren zog. Beim Rheintal-Oberländer Schwingertag 2011 in Unterterzen stand er wiederum im Schlussgang und gewann vor 2400 Zuschauer gegen den Appenzeller Martin Hersche mit Kurz/Fussstich und wurde stolzer Muni-Gewinner. Entscheidend war der fünfte Gang, als er Topfavorit Bruno Fäh besiegen konnte. Daniel Bösch verlor im zweiten Gang gegen Tobias Riget und der dritte Eidgenosse Mike Peng (Malix) kam nur zu zwei Siegen. Zweiter wurde Roman Hochholdinger (Felsberg), auch er vor allen «Eidgenossen» klassiert und denen die noch folgen werden (Curdin Orlik, Raphael Zwysig, Roger Rychen). Der 36-jährige gelernte Zimmermann ist als beliebter und erfolgreicher Jungschwingerleiter im Schwingclub Heinzenberg tätig und darf stolz auf seine erfolgreiche Arbeit sein.

\*\*\*

**Bündner am Zürich Marathon-** Mit neuem Schweizerrekord von 2:06:38 siegte überlegen Tadesse Abraham (Genf/LC Uster) beim Zürich Marathon. Als schnellster Bündner absolvierte Samuel Keller (Chur) die 42,2 Kilometer in 2:32:05 und kam auf den ausgezeichneten 23. Rang. Auch Luca Pedrelli (Landquart) mit 2:56:44 und Thomas Waring (Klosters) mit 2:59:14 unterboten die 3-Stunden-Marke. Ferner in den Top-500: Mathias Hasler (Pontresina) mit 3:01:24, Richard Schmid (Paspels) mit 3:04:45, Luca Berger (Chur) 3:10:28, der 56-jährige Eric Wyss (St. Moritz) benötigte 3:10:41 und Dominic Bächtold (Zizers) mit guten 3:12:03 sicherte sich den 420. Rang. Bei den Damen, wo 604 Läuferinnen klassiert sind, gewann Hawas Lenjiso Demitsu (ETH) in 2:33:28 knapp vor der Schweizer Weltklasse-Extrembergläuferin Maude Mathys mit 2:33:35. Triathlon-Olympiasiegerin Nicola Spirig (Bachenbülach) lief als zweitbeste Schweizerin mit 2:46:51 auf den 6. Rang. Beste Bündnerin war Rahel Jsenrich (Bever/Triclub Calanda) mit 3:14:42 (46.). Flurina Hediger (Klosters) mit 3:36:58 (131.) und Ladina Walser (Chur) mit 3:44:29 (184.) klassierten sich im ersten Drittel der Teilnehmerinnen. Als schnellste Jubiläumsläuferin (20. Teilnahme) war die 50-jährige Astrid Müller (Russikon) mit 3:36:45 unterwegs, derweil der Bündner Jubilar dem Start fernblieb.

\*\*\*

**Bündner Frühlingslauf I-** Mit dem Bündner Frühlingslauf über 21,1 Kilometer wurde in Graubünden die Laufsaison eröffnet. Das Trio Jorge Garcia, Max Knier (beide St. Moritz) und Livio Bieler (Bonaduz) bestimmten bis Rothenbrunnen das Tempo, ehe sich die beiden Engadiner absetzen konnte und Garcia zu einem überlegen Sieg kam. Garcia, als Mitglied vom TV Oerlikon verpasste mit 1:12:52 den Streckenrekord seines Klubkameraden Christian Kreienbühl (Rüti) 1:10:47 klar. Knier konnte Livio Bieler um 1:05 distanzieren und musste sich wiederum mit dem Ehrenplatz begnügen.

Fortsetzung auf Seite 5

# Beliebte Gartenrestaurants in Graubünden

**Chawi's Malanser Stube**  
Asiatische und gutbürgerliche Küche



**Weiterhin  
Take Away**

Mo-Fr 11-14h, Di-Sa 17-22h, So 11-22h durchgehend warme Küche  
Karlihofstrasse 2, 7208 Malans GR

**GILDE Restaurants**



**Zunfthaus zur Rebleuten**  
Pfisterplatz 1, CH-7000 Chur, 081 255 11 44  
rebleuten@bluewin.ch, www.rebleutenchur.ch

Montag: 11:30 - 14:00 // 17:30 - 22:00 Uhr  
Dienstag: Ruhetag  
Mittwoch - Samstag: 17:30 - 22:00 Uhr  
Sonntag: 11:30 - 14:00 Uhr // 17:30 - 21:00 Uhr

**Restaurant drei Bünde**  
Rabengasse 2  
7000 Chur  
081 252 27 76




**HAUSGEMACHTE GELATI, BÜNDNER SPEZIALITÄTEN,  
SCHMACKHAFTES MITTAGSMENÜS UND VIELES MEHR  
GIBT'S NEU 2 MAL IN CHUR.**

Restaurant Ewiva, Kornplatz 9, 081 252 40 21, ewiva@plankis.ch  
Restaurant Circolo, Ringstrasse 18, 081 284 94 04, circolo@plankis.ch



## akü's Sport-Blitzlichter

Fortsetzung von Seite 4

Hinter Andrin Jäger (St.Gallen) sicherte sich Gian-Luca Michael (Zillis) den fünften Rang. Es folgen David Inauen (Appenzell), Sandro Hermann (Domat/Ems), René Niedermann (Zuckerriet), Elias Willi (Chur) und Gian-Marco Maissen (Pontresina). Auch Marco Bühler (Chur), Cyril Joos (Trimmis) und Fabian Rüfenacht (Chur) unterboten die 90-Minuten-Marke. Mit 1:33:27 liess sich Norbert Bieler (Bonaduz) als Sieger bei den M50 feiern. Bei den Damen feierte Veronika Schanzer (Herisau) mit 1:29:07 einen überlegenen Sieg, die nächstklassierten Tanja Häfeli (Bern) und Esther Haller (Adliswil) wurden um sechs bzw. sieben Minuten distanziert. Hinter Alexandra Egg (Zürich) kam die schnellste Bündnerin Karin Bächer (Chur) mit 1:40:47 auf Rang fünf, knapp vor Julia Bolt (Felsberg). Eveline Forster (Chur) im 11., Claudia Blanc (Thusis) im 13., Diana Hulm (Felsberg) im 14. Und Melanie Zemp (Chur) mit 1:50:13 im 15. Rang kamen ebenfalls zu einer Spitzenklassierung.

\*\*\*

**Bündner Frühlingslauf II-** Mit Start in Rothenbrunnen und Ziel in Reichenau wird der Teil-

nehmer eine 10-km-Strecke angeboten. Hier siegte Jan Hafner (Chur/SC Hulftégg) in 35:06 und distanzierte Sandro Michael (Zillis) um 26 Sekunden. Martin Gabler (Untervaz) vervollständigt das Podest. Hinter David Spielmann (Niederteufen) kam der junge Nuno Arioli (Felsberg) mit 38:04 zum klaren U20-Sieg. Elio Raveglia (San Vittore) gewann die M40 mit 38:33. Rätö Müller (Sils i.D.) sicherte sich als Gesamtzehnter mit 41:37 den Sieg bei den M50. Ein Trio aus Domat/Ems angeführt von Cordin Arpağaus (13.) und Marcel Neurauther (14.) hielt dem Druck von Gallus Demont stand. Demont kam mit ausgezeichneten 44:31 zu einem weiteren Erfolg bei den M70. Siegerin Sina Sprecher (Davos/TV Länggasse) dominierte in 40:4. 1:50 büsste Valerie Widmer (Chur/SC Hulftégg) ein und die Drittklassierte Nicole Battaglia (Almens) musste sich um 5:11 geschlagen geben. Die nächsten Plätze gehen an Laura Hübner, Chur (4.), Petra Casty, Tamins (5.), Ursina Kubli, Thusis (6.), Karin Schobner (W50/1.) Sabine Kobel, beide Chur, Corina Huser (Pratval) sowie Martina Widmer aus Chur.

\*\*\*

## Aus den Verhandlungen des Stadtrates

Der Stadtrat hat sich unter anderem mit folgenden Geschäften befasst:

### Gastwirtschaftsbewilligungen

- Karin Zellweger für Gastwirtschaft Landi, Agrola Top Shop, Triststrasse 1
- Gerhard Spitzer für Gastwirtschaft Schnitzelwald 7000, Arosastrasse 57, 7026 Maladers

### Taxibewilligung

An Franz Capaul, Chur, wurde für Taxi 7 24 eine Taxi-Betriebsbewilligung erteilt.

### Kreditfreigaben

- Turn- und Sportanlage TSA GBC, Baulicher Unterhalt; Retoping Sportbelag Turnhalle 4; Fr. 45 000.-
- Strassenbäume, Ersatzpflanzungen 2022; Fr. 100 000.-
- Baulicher Unterhalt Tiefbaudienste; Belagsarbeiten Ringstrasse, Calandastrasse - Aspermontstrasse; Fr. 90 000.-

### Defizitgarantien

Folgende Anlässe werden im Sinne einer Defizitgarantie mit einem Beitrag unterstützt:

- Konzertprojekt «CLAZZ»; Fr. 10 000.-
- Programm in der Postremise von April bis Dezember 2022; Fr. 9 000.-

## Mann bei Unterhaltsarbeiten abgestürzt und verstorben

**Trun: Am Dienstag ist in Trun ein Mann bei Wegunterhaltsarbeiten bei einem Maiensäss abgestürzt. Dabei erlitt er tödliche Verletzungen.**

Gemäss ersten Erkenntnissen war der 81-Jährige am Dienstag bei seinem Maiensäss mit Unterhaltsarbeiten an einem schmalen Bergweg beschäftigt. Bei dieser Arbeit muss er von diesem abgekommen und rund 120 Meter einen steilen Abhang hinuntergestürzt sein. Da Angehörige ihn am Abend nicht erreichen konnten, wurden kurz nach 21 Uhr Rettungskräfte über die Einsatzleitzentrale der Kantonspolizei Graubünden alarmiert. Mitglieder der SAC Sektion Piz Terri konnten den Abgestürzten orten. Ein Rega-Arzt konnte jedoch nur noch den Tod des Mannes feststellen. Die Kantonspolizei Graubünden klärt die genauen Umstände, die zu diesem Todesfall geführt haben, ab.



Bild: z.Vg.



**Martin Bühler**  
in die Regierung  
15.05.2022

**FDP**  
Die Liberalen

**Inserieren Sie dort, wo es beachtet wird**

ca. 41'000 Leser aus Ihrer Region

Wir beraten Sie gerne  
Telefon 081 253 57 77

**Bündner Nachrichten**

über 20 000 Haushaltungen  
info@buendner-nachrichten.ch  
www.buendner-nachrichten.ch

## Veranstaltung der Bündner SVP mit bundesrätlicher Unterstützung

Am Mittwoch, 13. April 2022, fanden neben den Grossratskandidatinnen und Grossratskandidaten der SVP Graubünden auch deren Regierungsratskandidat Roman Hug und Bundesrat Ueli Maurer den Weg in die Bündner Arena in Cazis. Nachdem Hug und Maurer je ein kurzweiliges Referat hielten, beantworteten die beiden im lockeren Rahmen Fragen aus dem Publikum.



Bild: z.V.g.

Regierungsratskandidat Roman Hug nahm das Publikum mit auf eine Tour d'Horizon zu den Herausforderungen des Kantons Graubündens. Dabei sprach er sich für mehr Föderalismus aus, denn Entscheidungen sollen stets auf der unterst möglichen Ebene passieren. Nur so können für die Bevölkerung vor Ort ideale Bedingungen geschaffen werden.

Weiter unterstrich Hug die Bedeutung der Sicherheit. Einerseits ist damit der polizeiliche Schutz vor Kriminalität gemeint, andererseits aber auch der Schutz vor Grossraubtieren. Wenn Nutztiere gerissen werden, muss umgehend eingegriffen werden. Wenn weiterhin nichts unternommen wird, wird der nächste Alpsummer in Bezug auf die Risse von Nutzieren noch verheerender.

Zuletzt ging Hug auch noch auf die Energiepolitik ein. Graubünden könnte mit sauberer Wasserkraft einen grossen Beitrag zur Versorgungssicherheit leisten, doch leider werden hervorragende Projekte wie Lago Bianco oder Chlus auf-

grund von Bürokratie, Vorschriften und Auflagen verunmöglicht.

Bundesrat Ueli Maurer erläuterte anhand konkreter Beispiele, weshalb die Schweiz ohne die SVP nicht da stünde, wo sie heute ist. Freiheit und Unabhängigkeit sind für den Wohlstand, den die Schweiz heute geniesst, verantwortlich. Hätte das Land beispielsweise beim Euro mitgemacht, sähe sich die Schweiz sich heute mit einer deutlich höheren Inflation konfrontiert und könnte nicht unabhängig Massnahmen ergreifen. Als der Euro eingeführt wurde, lag der Wechselkurs noch bei ca. CHF 1.60, heute hat man fast Parität erreicht.

Ferner zeigte Maurer auf, dass die SVP sich stets für eine schlagkräftige Armee aussprach. Die anderen Parteien aber erst heute einlenken, wenn plötzlich Krieg auf europäischem Boden ausbricht. Genau so steht es um die Versorgung mit landwirtschaftlichen Produkten oder bei der Energieversorgung. Die SVP-Politik hat stets Recht bekommen.



Bild: z.V.g.

## Stellungnahme zur Sotomo-Umfrage

Die SVP Graubünden hält grundsätzlich wenig von Wahlumfragen und misst den Prognosen der Sotomo-Umfrage daher keine grosse Bedeutung bei. Allerdings ist für die SVP Graubünden klar, dass es in der Bündner Regierung Parteienvielfalt statt einer Mitte-Mehrheit braucht. Es ist unschweizerisch und auf jeden Fall auch unbündnerisch, wenn eine Partei mit einer absoluten Mehrheit durchgreifen kann.

Ausserdem fühlt sich die SVP Graubünden mit 30% Wähleranteil (NR-Wahlen 2019) auch verant-

wortlich, in der Regierung mitzugestalten. Wenn die wählerstärkste Partei des Kantons nicht in der Exekutive vertreten ist, besteht ein grosses Ungleichgewicht zwischen Parlament und Regierung. Dies ist der politischen Stabilität des Kantons abträglich.

Regierungsratskandidat Roman Hug sagt zu den Ergebnissen der Sotomo-Umfrage: «Ich habe solchen Wahlumfragen noch nie eine grosse Bedeutung beigemessen. Für mich ist einfach klar, dass es in der Regierung Vielfalt statt einer Mitte-Mehrheit braucht.»

## Versteigerung für die Ukraine

Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums Rigahaus in Chur haben ihre während der Aktivierung bemalten Ostereier zur Versteigerung freigegeben. Anlässlich einer Auktion im Café am Rigahaus-See konnte Gastronomieleiter Marcel Kunz 610 Franken für die Opfer des Kriegs in der Ukraine einholen. Geboten wurde auch am Telefon.



Bild: z.V.g.

## Grünes Licht für Verbauung des Schraubachs in Schiers

Die Regierung genehmigt das Projekt der Gemeinde Schiers für die Verbauung des Schraubachs mit einigen Auflagen und Bewilligungen. Der Schraubach galt lange Zeit als einer der gefährlichsten Wildbäche im Prättigau.

Im Rahmen der regelmässigen Inspektionen stellte sich heraus, dass im Mündungsbereich des Schraubachs in die Landquart die bestehenden Verbauungen beschädigt sind. Um den Hochwasserschutz auch in Zukunft gewährleisten zu können, müssen verschiedene Bauwerkschäden behoben werden. An den Gesamtkosten in der Höhe von 530 000 Franken beteiligen sich Kanton und Bund gemäss NFA-Programmvereinbarung im Bereich «Schutzbauten Wasser». Der Kantonsbeitrag nach Wasserbaugesetz beläuft sich auf 106 000 Franken. Mit dem Verbauungsprojekt werden auch die Chlusstrasse und die Stelserstrasse geschützt. Der Kanton beteiligt sich deshalb zusätzlich mit einem strassenbaulichen Beitrag in der Höhe von 23 850 Franken.

## Endlich zertifiziert!

In Graubünden haben erstmals 15 Bibliothekarinnen und ein Bibliothekar den Bündner Zertifikatskurs abgeschlossen und das Zertifikat vom Berufsverband Bibliosuisse erhalten.

Die Absolventinnen und Absolventen des Bündner Zertifikatskurses gehören zu den Ersten in der Schweiz und sind die Einzigen im Kanton Graubünden, die über ein Zertifikat von Bibliosuisse verfügen. Beim Bündner Zertifikatskurs handelt es sich um den Nachfolger des SAB-Grundkurses, der überarbeitet und inhaltlich an die aktuellen Entwicklungen im Bereich öffentliche Bibliotheken angepasst wurde. Den Bündner SAB-Grundkurs haben in den letzten zehn Jahren 85 Personen erfolgreich abgeschlossen. Der Kanton Graubünden ist einer von insgesamt sechs Kursanbietern der Deutschschweiz.

Die mehr als 60 Schul- und Gemeindebibliotheken des Kantons ermöglichen den Zugang zu Medien, sie fördern die Informationskompetenz und vermitteln den Umgang mit digitalen Medien. Über 50 000 Personen nutzen die Bibliotheken im Kanton Graubünden regelmässig. Mit ihren niederschweligen, konsumfreien öffentlichen Räumen sind sie Wissens- und Anziehungsort für viele Menschen unterschiedlicher Generationen

und Gesellschaftskreise. Eine fundierte Weiterbildung des Personals ist von essentieller Bedeutung. Die Absolventinnen und Absolventen aus Graubünden, Schwyz, Liechtenstein und der Ostschweiz besitzen durch die praxisnahe Weiterbildung ausgewiesene fachliche Qualifikationen, die sie zur Mitarbeit in einer öffentlichen Bibliothek befähigen.

### Ein Zertifikat erhalten haben:

Bartelt Janine, Leihbibliothek Davos; Bonifazi Jutta, Gemeinde- und Schulbibliothek Arosa; Burlet Christine, Mediothek Lachen; Cajöri Karin, Gemeindebibliothek Domat/Ems; Elsener Sandra, Schul- und Gemeindebibliothek Untervaz; Goll Gabriela, Kirchliche Mediothek Chur; Gubser Sandra, Gemeindebibliothek Bad Ragaz; Kindle Fabian, Bibliothek des Liechtensteinischen Gymnasiums; Luzzi Reta, Biblioteca populara Valsot; Pfister Magdalena, Schul- und Gemeindebibliothek Ilanz/Glion; Pircher Sandra, Schul- und Gemeindebibliothek Obervaz/Lenzerheide; Schlatter Karin, Schul- und Gemeindebibliothek Ilanz/Glion; Schmid Melanie, Gemeindebibliothek Klosters; Senn Stefanie, Leihbibliothek Davos; Tschupp Müller Manuela, Schul- und Gemeindebibliothek Untervaz; Zweifel Barbara, Bibliothek Kerenzen



Bild: z.V.g.

Meldungen bitte an  
Fax 071 223 21 28 oder [a.kue@bluewin.ch](mailto:a.kue@bluewin.ch)

SAMSTAG  
30. APRIL 2022  
10-16 UHR

iplankis Fest

PLANKIS PRODUKTE VERKOSTEN  
LOCKERE ATMOSPHERE GENIESSEN  
BUNTE UNTERHALTUNG ERLEBEN

GROSSE FESTWIRTSCHAFT  
LIVE-MUSIK  
KINDERPROGRAMM MIT WETTBEWERB  
AUFTRITT PLANKIS CHOR UND TANZGRUPPE

PLANKIS.CH

Inserieren Sie dort, wo es beachtet wird  
**Bündner Nachrichten**

# Die Folgen von feuchten Wänden und Mauern

Bauschäden, schlechte Energiebilanz und gesundheitliche Probleme

## Schimmel und feuchte Wände in Wohnung und Keller – schnell handeln!

Schimmelbildung ist in sehr vielen Wohnungen und Kellern ein hochgradig gefährliches Problem, dessen Beseitigung keinen Aufschub duldet. Ansonsten drohen nicht nur schwere Bauschäden, sondern auch schwerste Gesundheitsgefahren, die im schlimmsten Fall sogar lebensbedrohliche Erkrankungen zur Folge haben können. Wenn Sie also auch von Schimmelbefall betroffen sind, müssen Sie dringend handeln!

## Bauschäden bis zum Verlust der Bausubstanz und schlechter Energiebilanz

Wenn Wände und Keller feucht sind, hat das auch negative Auswirkungen auf das gesamte Mauerwerk, indem sich die Leitfähigkeit erhöht. Das bedeutet in der Praxis, bei einem Prozent zu viel Feuchtigkeit im Mauerwerk eine um überproportionale fünf Prozent verringerte Wärmedämmung. Dadurch werden folglich alle Bemühungen um eine energiesparende Wärmeisolierung zunichtegemacht. Zusätzlich sind die dadurch auftretenden Schimmelflecken im Wohnbereich und in den Kellerräumen äusserst unansehnlich.

## Schwere Gesundheitsschäden können entstehen bei zu viel Feuchtigkeit

Die grösste Gefahr bei Schimmel liegt jedoch in der gesundheitlichen Bedrohung. Die Schimmelsporen sind unsichtbar, verteilen sich durch den Luftzug überall im Gebäude in der Wohnung und Keller. Durch diese Sporen können bei vielen Menschen schwere allergische Reaktionen bis hin zu Asthma ausgelöst werden. Es drohen gefährliche Atemwegserkrankungen durch die Schimmelsporen. Der Pilz kann auch schwere Erkrankungen des Immunsystems auslösen, deren Folgen gar nicht abgeschätzt werden können.

Aber selbst Symptome wie Kopfschmerzen, Schlafstörungen und brennende Augen sind nicht nur lästig, sondern auch nicht ungefährlich. Wenn Sie Feuchtigkeit in den Wänden feststellen, können Sie auch Untersuchungen der Atemluft durchführen lassen, um genau zu ermitteln, ob und welche Schimmelpilzsporen bereits in der Raumluft enthalten sind.



## Unbedingt gegen feuchte Mauern und Räume aktiv werden

Ausreichend Lüften ist natürlich wichtig, hilft aber bei bereits vorhandenem Schimmelbefall nicht mehr. Sie müssen unbedingt feuchte Wände und Mauern ins Trockene bringen. Dieses sollte aufgrund der Schwere der Probleme und der notwendigen individuellen Lösung unbedingt durch einen Fachmann durchgeführt werden. Unter dem Link [www.mauerentfeuchtung-heguseba.ch](http://www.mauerentfeuchtung-heguseba.ch) können Sie sich dazu gern informieren und Kontakt aufnehmen, um das Problem mit feuchten Wänden, Mauern und Schimmel nachhaltig zu beseitigen.



HEGUSEBA Mauerentfeuchtung  
Unterfeldstrasse 2  
9442 Bernece

071 744 87 28  
[info@mauerentfeuchtung-heguseba.ch](mailto:info@mauerentfeuchtung-heguseba.ch)  
[www.mauerentfeuchtung-heguseba.ch](http://www.mauerentfeuchtung-heguseba.ch)

## Lesermeinung

### Hans Vetsch Parteiloser Regierungsrat-Kandidat will unabhängige Akzente setzen

Ausland-Bündner (weltweit 3796) die stets ihre demokratische Mitbestimmung ausüben (Wahlen/Abstimmen) beachten den aktuellen politischen Prozess in ihrem Heimatkanton, Regierungsratswahl, sehr ausführlich aus der Ferne. Besonders die Kandidaten (bisherig) wie auch die neuen Bewerber die sich für das hohe Amt ich Chur bewerben, werden zu Recht gründlich überprüft. Das ist auch recht so!

Für alle Kantonsbürger, nicht nur die im Ausland lebenden Bündner, ist es fundamental wegweisend welche charakterstarke Persönlichkeit in der Exekutive Einsitz nehmen wird!

Hans Vetsch, parteiloser Dipl. Architekt ETH, Unternehmer aus Grösch im Prättigau, kann als unabhängiger Politiker in der Regierung echte verantwortungsvolle Akzente einbringen.

Anlehnend alljährlicher Aufenthalte im Kanton ist es für mich schockierend all die Bausünden (Zweitwohnungsproblem etc.) auszumachen. Damit diesem Bau-Schlendrian baldigst Einhalt geboten wird gehört ein «Macher und Antreiber» in die Regierung. Dieser Missstand ist enorm be-

schwerlich für Familien, ältere Leute wie auch für die Jungen. Hans Vetsch, ist für die Beseitigung dieser ungesunden Entwicklung bestens geeignet.

Handwerkliche Erfahrungen die Herr Vetsch, vor seinem Architektur Studium im Betrieb seines Vaters aneignen konnte, bietet ihm eine bedeutete Basis verschiedene Sichtweiten frühzeitig zu erkennen. Aufgewachsen in Küblis konnte sich der Prättigauer überdies vertieftes Wissen zur Alp- u. Berglandwirtschaft aneignen. Daher ist die herrschende Wolfsplage im Kanton für Landwirtschaft und Bevölkerung eine aussergewöhnliche Belastung die unverzüglich aufgearbeitet werden muss!

Die Regierung hat zukünftig bedeutungsvolle Aufgaben anzupacken. Parteiliche Ungebundenheit erlauben Hans Vetsch, eine befreiende Arbeitsweise die dem Land sehr vorteilhaft sein wird. Liebe Wähler-Innen prüfen Sie sehr ausgewogen wer Ihre Stimme erhält.

Viktor Nell,  
Auslandschweizer auf Zeit,  
E-43895 Ampolla (Tarragona)

**UBA** UNABHÄNGIGE BESCHWERDESTELLE FÜR DAS ALTER

**Wirksame Hilfe für ältere Menschen** in Konflikt- und Gewaltsituationen.

0848 00 13 13 | [www.uba.ch](http://www.uba.ch)

**VETSCH** sucht Immobilienbewirtschafter m/w 80-100%

VITA-WOHNNEN.CH AG Immobilien 7240 Küblis

Tel. 081 300 30 10 [info@vita-wohnen.ch](mailto:info@vita-wohnen.ch) [www.vita-wohnen.ch](http://www.vita-wohnen.ch)

**Autoankauf**  
Kaufe Autos in jedem Alter und Zustand ab Platz  
Einfach und unkompliziert unter  
078 336 78 78

**AUTOANKAUF**  
KAUFE ALLE AUTOS UND BUSSE, KM+ZUSTAND EGAL, BARZAHLUNG  
TEL. 079 721 51 88

**Kleine Schatztruhe** kauft zu fairen Preisen Porzellan, Tafelsilber, Zinn, Näh- und Schreibmaschinen, Schmuck, Münzen, Uhren, Kristall, Pelze, Teppiche, Antiquitäten, Bilder, Kleinkunst ☎ 076 704 39 61  
[www.kleineschatztruhe.com](http://www.kleineschatztruhe.com)

Meldungen bitte an  
Fax 071 223 21 28  
oder [a.kue@bluewin.ch](mailto:a.kue@bluewin.ch)

Roman **HUG** Unser Regierungsrat

[roman-hug.ch](http://roman-hug.ch)

**DICENTRA** TIERRKEMATORIUM

WENN IHRE FREUNDE GEHEN, SIND WIR FÜR SIE DA.

TIERRKEMATORIUM RÜTI NEUHOFSTRASSE 8 8630 RÜTI ZH TEL. 053 251 56 56

FILIALE NIEDERWIL IM DORF 18A 9203 NIEDERWIL SG TEL. 071 422 56 56

**lernwerkstatt** ZGN

**SVEB-Zertifikat Ausbilder/in FA**

Lehrgangsstart:  
Buchs (SG) 03.09.22  
Chur 09.05.22  
Sargans 07.11.22

Durchführung garantiert

30 Kursorte!  
Tel. 062 291 10 10, [www.lernwerkstatt.ch](http://www.lernwerkstatt.ch)

**Fensterladen**  
**Fensterzargen**  
**Rollladen**  
**Beschattungen**  
**Terrassendächer**  
**Lamellenstoren**  
**Storesservice**

**SHOWROOM CHUR**  
Masanserstrasse 21  
Mi 8-11.30 Uhr  
Di/Do/Fr 14-18 Uhr  
oder nach Vereinbarung  
Tel. 076 352 16 00  
076 365 52 54

**wolf**  
Stellt alles in den Schatten.  
[wolf-storen.ch](http://wolf-storen.ch)

**Keine Experimente mit unserer Sicherheit.**

Bewährtes Schengen, sichere Schweiz.

Am 15. Mai

**Frontex-Schengen ja**  
[frontex-schengen-ja.ch](http://frontex-schengen-ja.ch)

Überparteiliches Komitee «Frontex-Schengen JA», Postfach, 8032 Zürich

# MOBIL UND MÜHELOS ZUM ZIEL – BEHINDERTENFAHRZEUGE AUCH IN ZUKUNFT

Per 1. Juli 2021 haben Pascal und Judith Dätwyler die mobilcenter von rotz gmbh in Dussnang von Markus und Lucia von Rotz übernommen. Mit seiner langjährigen Erfahrung führt er das Fachcenter für Fahrzeugumbau mit gewohnter fachlicher Kompetenz, viel Herzblut und Leidenschaft weiter.

Qualität vor Quantität lautet die Devise von Pascal Dätwyler, denn das sechsköpfige Fachteam des mobilcenter von rotz sorgt für innovative Lösungen und nachhaltige Leistungen. Dabei handelt es sich bei den Fahrzeugumbauten um Massanfertigungen, individuell angepasst auf körperliche und geistige Beeinträchtigungen für maximale Freiheit und mehr Lebensqualität. Je nach Einschränkung und Automodell gehen die Fahrzeugbau-Spezialisten auf kundenspezifische Bedürfnisse ein und wählen Produkte sowie Techniken sorgfältig aus. Für einen hohen Sicherheitsstandard, mehr Mobilität und Stabilität setzen sie alle Hebel in Bewegung. Genau diese Philosophie und Praxis ist bei Pascal Dätwyler seit Jahren stark verankert, weshalb die Nachfolge für die ehemaligen Geschäftsinhaber, Markus und Lucia von Rotz, längst klar war. «Langjährige Erfahrungen, Fachkenntnisse und Feinfühligkeit sind zentrale Kompetenzen, die Pascal Dätwyler zum optimalen Nachfolger unserer Firma machen», erklärt Lucia von Rotz. «Wir freuen uns sehr darüber, das 30-jährige Unternehmen in guten Händen zu wissen.»

Bereits 1999 trat Pascal Dätwyler die Lehre in der damaligen Schlosserei von Markus und Lucia von Rotz an. Rasch entwickelte sich das 1985 gegründete Schweisscenter zu einem innovativen und kreativen Metallverarbeitungsbetrieb. Als weiteres Segment kam 1993 der Fahrzeugumbau für Menschen mit Beeinträchtigungen dazu. Als gelernter Anlage- und Apparatebauer sammelte Pascal Dätwyler vielerlei Arbeitserfahrungen in den Bereichen Metallverarbeitung und Fahrzeugbau in diversen Betrieben, bevor er 2012 im mobilcenter von rotz tätig wurde. Mit viel Engagement und Experimentierfreude übt er seither das Handwerk aus, entwickelt sich stets weiter und deckte schon im Vorfeld viele Tätigkeiten ab. «Durch das gute Verhältnis zu Markus und Lucia von Rotz sowie meine Möglichkeiten im Betrieb war die Geschäftsübernahme ein beinahe lautloser Übergang», bemerkt Pascal Dätwyler. Zudem freue er sich, dass das Ehepaar von Rotz weiterhin in einem Teilzeitpensum zur Verfügung stehe: Lucia von Rotz im Bereich der Administration, wie auch in den fachmännischen Beratungen und Markus von Rotz realisiert Spezialbauten wie etwa Dreiradtöffs und Traktoren.

## Attraktive Dienstleistungen

Mit 30-jähriger Erfahrung ist das mobilcenter von rotz heute schweizweit einer der grössten Anbieter in Sachen Fahrzeugumbau. Für alle Autogaragen der Ostschweiz sind sie daher der Partner und Dienstleister für Spezialanpassungen – sowohl für Selbstfahrer als auch für Passivfahrer. Dazu gehören Einstiegshilfen, Verladesysteme und Schwenktüren, Handgas- und Handbremssysteme, diverse Lenkradadaptionen, Fahrzeugausschnitte und Sicherungssysteme für Rollstuhltransporte, verschiedene Gehhilfen und vieles mehr. Gerne berät Sie das Team des mobilcenters von rotz fachspezifisch und ausführlich.



Das engagierte Fachteam vom mobilcenter von rotz (v.l.): Pascal Dätwyler, Lucia von Rotz, Markus von Rotz, Christian Flammer, Pascal Manser und Philipp Schwager.



Markus und Lucia von Rotz haben per 1. Juli 2021 die mobilcenter von rotz gmbh an Pascal Dätwyler übergeben.



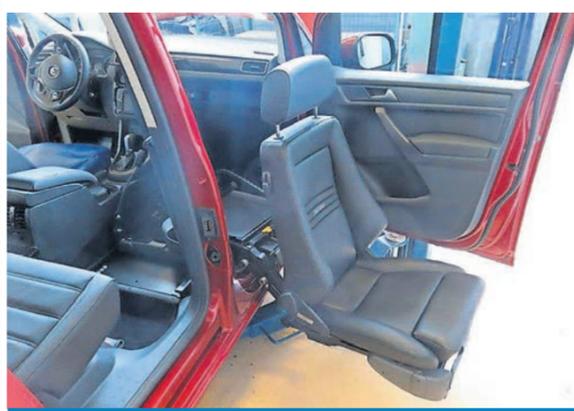
Fahrzeuge mit abgesenktem Boden für verschiedene Rollstuhlfahrer



Diverse Nachrüstsitze für verschiedene Fahrzeuge



Fahrerplatzumbau mit Handgas- und Bremssystem für einen Rollstuhlfahrer



Ausdreh-, ausfahr- und absenkbarer Sitz für den erleichterten Einstieg

**mobilcenter** von rotz

mobilcenter von rotz gmbh  
Tanneggerstrasse 5a • 8374 Dussnang  
Tel. 071 977 21 19 • [www.mobilcentergmbh.ch](http://www.mobilcentergmbh.ch)